



Kantonsrat

A 597

Anfrage Wedekind Claudia und Mit. über die Kündigung des Konkordates über die interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH) durch den Kanton Bern

eröffnet am 10. Mai 2021

Seit 2004 werden in der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch (IPH) jährlich über 250 Polizistinnen und Polizisten aus elf Kantonen (AG, BE, BL, BS, LU, NW, OW, SO, SZ, UR und ZG) ausgebildet. Ziel der IPH ist die Vereinheitlichung der kantonalen Polizeikörper und die Synergiennutzung von besonderen Infrastrukturen (Schiess-, Sport- und Trainingsanlagen).

Die Trägerschaft ist in einem Konkordatsvertrag geregelt, welcher eine Mindestlaufzeit bis zum 31. Dezember 2035 hat. Es wurde bewusst eine lange Vertragsdauer gewählt, damit die Schule auf eine dauernde, stabile und tragfähige Entwicklung bauen kann. Der Finanzierungsschlüssel beruht auf dem Verursacher- wie auch dem Tragfähigkeitsprinzip.

Der Kanton Bern stellt nicht die Qualität der Ausbildung an der IPH in Frage, sondern bemängelt das Mitspracherecht und die Einflussmöglichkeiten wie auch die Wirtschaftlichkeit aufgrund des Verteilschlüssels. Ebenfalls stellen sich Fragen zum Anteil der Investitionen in die bestehenden Infrastrukturen und Immobilien der Ausbildungsstätte. Aus diesem Grund hat die Regierung des Kantons Bern beim Grossen Rat eine vorsorgliche Kündigung des noch bis 2035 laufenden Konkordatsvertrages beantragt.

Die Berner Regierung ist der Meinung, sie könne mit einer eigenen Polizeischule Kosten sparen und ihr Korps zielgerichteter auf die Gegebenheiten in Bern vorbereiten.

Diese Tatsache beunruhigt uns im Seetal sehr, weil die IPH ein wichtiger Partner für die Region Hitzkirchertal ist.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Der Grosse Rat von Bern hat 2018 eine Überprüfung des Engagements in der IPH beschlossen. Ist diese externe Analyse der IPH bekannt und inwiefern wurden daraus Massnahmen (Mitsprache, Einflussmöglichkeiten, Kommunikation, Effizienz usw.) abgeleitet?
2. Wie viele Mittel gehen verloren, falls die Berner aus dem Konkordat aussteigen?
3. Was bedeutet der Ausstieg für den Betrieb der IPH, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die weiteren Konkordatskantone?
4. Welche Strategie verfolgt das Konkordat, um Bern als Mitglied zu behalten, beziehungsweise welche Auswirkungen hätte es auf die Zusammenarbeit ohne Bern?
5. Gibt es andere Kantone, die einen Ausbildungsbedarf haben und die ins Konkordat aufgenommen werden können?
6. Wie ist es möglich, dass der Kanton Bern bei einem Alleingang viel Geld sparen kann?
7. Teilt die Luzerner Regierung die Auffassung des Kantons Bern, dass die Polizeiausbildung wieder vermehrt kantonal durchgeführt werden soll?

Wedekind Claudia
Oehen Thomas

Syfrig Luzia
Schuler Josef
Meyer-Huwylar Sandra
Grüter Thomas
Zurbriggen Roger
Zurkirchen Peter
Rüttimann Bernadette
Rüttimann Daniel
Zehnder Ferdinand
Gehrig Markus
Bucher Markus
Gasser Daniel
Lipp Hans
Roos Guido
Kaufmann Pius
Lichtsteiner-Achermann Inge
Bucheli Hanspeter
Schmassmann Norbert
Affentranger-Aregger Helen
Nussbaum Adrian
Budmiger Marcel
Fässler Peter
Candan Hasan
Cozzio Mario